

# Konzert im Knast mit „Ave Maria“ als Wunsch

Weimarer Stipendiaten musizieren in der Jugendstrafanstalt

VON KERSTIN NONN

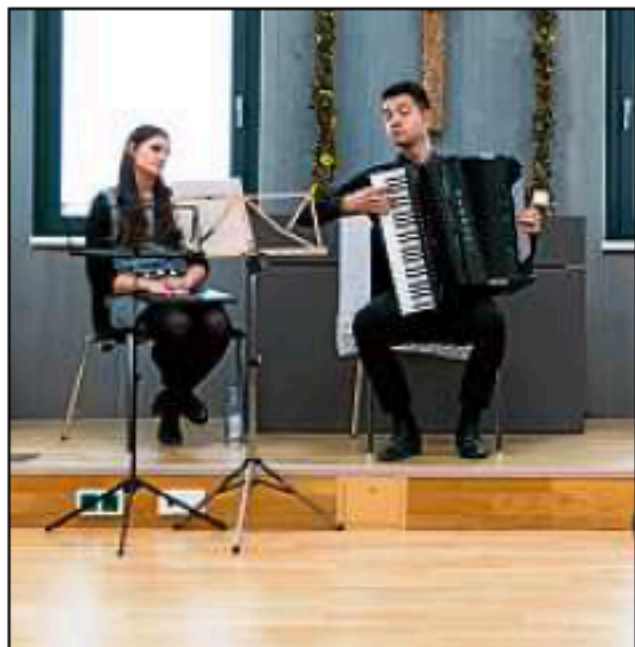
Ichtershausen. Auch jugendliche Straftäter interessieren sich für Kultur, so wie am Donnerstag in der Jugendstrafanstalt Ichtershausen zu erleben. Die Mezzosopranistin Maria Grazia Insam und Nicolae Gutu mit seinem Akkordeon setzten instrumental und mit Gesang die Texte, die die Jugendlichen selbst geschrieben hatten, musikalisch um. Die Texte gaben die verschiedenen Empfindungen und Erlebtes wider, sie spiegeln

die Lebensumstände, das Sich-nicht-verstanden-Fühlen und auch die seelische Einsamkeit der Menschen. Die Reflexion über die begangene Tat sowie über Schuld und Vergebung wird in ihnen deutlich.

Spontan setzte sich ein jugendlicher ans Klavier und begleitete die beiden Musiker – sehr gekonnt übrigens. Ein anderer übernahm spontan den Part von Maria und rappte zu seinen Texten. Auch das „Ave Maria“ stand auf der Wunschliste der Jugendlichen.

Der Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ kommt zweimal im Jahr in die Jugendstrafanstalt und veranstaltet Workshops in verschiedenen Musikrichtungen, was dort sehr gut ankommt. Im Rahmen der Kunst- und Kulturtage stand Zauberei auf dem Programm – mit Einblicken, wie die so funktioniert. Auch Lesungen über das Leben in anderen Ländern wie Westafrika oder Oman standen bereits auf dem Programm. Die Veranstaltungen sind immer gut besucht, so wie es die Jugendlichen einordnen können. Arbeit und Lehre stehen natürlich im Vordergrund. Kulturelle Erlebnisse seien aber ebenfalls sehr wichtig.

Seit 2010 veranstaltet der Verein „Yehudi Menuhin Live Music Now Weimar“ Konzerte von Studenten der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar in sozialen Einrichtungen. So fanden bisher nach Angaben des Vereins über 300 Konzerte in Krankenhäusern, Altersheimen, Hospizen, Waisenhäusern oder Asylunterkünften statt. Zu den Konzertorten gehören auch Thüringer Justizvollzugsanstalten, in denen jährlich mehrere klassische Musikdarbietungen stattfinden. Die beiden Musiker der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, die in Arnstadt zu Gast waren, sind Stipendiaten des Vereins.



Maria Grazia Insam und Nicolae Gutu bei ihrem Konzert in der Jugendstrafanstalt. Foto: Kerstin Nonn